



Wien, am 14.12.2012

## UNTERSUCHUNGSBEFUND

**Patient:** „Luciana,, EKH w, nicht kastriert, 03.03.2012 (0)

**Besitzer:** Michaela Pochmann, Schmidgunstgasse 8/3/12, 1110 Wien, Tel: \*0664 255 33 00

Katze wurde mit 4 Wochen vom Hund zerfleischt; li HE musste abgenommen werden und wurde ca. 6 Wochen in Bulgarien nachoperiert

3beinig, nicht gehfähig bzw nicht in der Lage sich hinten aufzurichten: einerseits sackt sie im Sprunggelenk durch... und hat an der Plantarpedis schon ein Belastungsgeschwür, andererseits schleift sie mit dem linken Sitzbeinhöcker über den Boden während sie mit dem verbliebenen re HE in Gretschstellung Ruderbewegungen ausführt, Belastungsgeschwür Sitzbeinhöcker

Schwanz völlig mobil, aber Kätzchen ist inkontinent (sowohl Kot als auch Harn) und trägt daher auch eine Windel

passive Stehfähigkeit auf der re HE, dabei fällt sie im Sprunggelenk nicht durch, eher im Kniegelenk nach wenigen Augenblicken des Abstützens.

Stellreflex re HE prompt

VD: neuromuskuläre Störung Quadriceps und Ischiadicus (partiell)

an Uni wurde Panarthrodese Sprunggelenk empfohlen... ich glaube nicht das dies eine entscheidende Verbesserung bringt

Rö-Bilder: (mitgebracht) zeigen normales Skelett der re HE  
unsere RO(v/d): zeigen Trümmerbruch des li Sitzbeinhöckers, Stelle der Schwielen

Tx:

Versteifter Sprunggelenksverband: ex juvantibus soll probeweise festgestellt werden was eine Arthrodese bringen würde

Mit freundlichen Grüßen

Univ. Prof. Dr. Norbert Kopf